

Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen
News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil: +41 79 405 35 60



Ausgabe 11 – 2023 Oktober

LZ – Cup-Final

Der Breitensport-Anlass erster Güte

Spannende Wettkämpfe, glückliche Sieger, zahlreiche Zuschauer, stolze Ehrengäste und Sponsoren, der 27. LZ-Cup-Final der Gönnervereinigungen der Schützen-Nationalmannschaften in der Anlage „Lostorf“ in Buchs/AG war einmal mehr ein schiesssportlicher Breitensport-Anlass erster Güte.

Miguel Sgier, Domat-Ems (Doppelsieger G300m D+E), Martina Nay-Wyss, Wiesendangen (G 300m A), Beat Müller, Schalunen (G 50m), Philipp Wild, Lausen (P 50m A), Andy Vera Martin, Oberwil/Lieli (P 50m B) waren die gefeierten Kategoriensieger.

Insgesamt waren 294 Sportschützen für die Finalschüssen der Kategorien G300, G50 und P 50m qualifiziert. Die Firma Polytronic International AG und Winfire/Infrasoft (Würenlos) ermöglichten wiederum eine spektakuläre Resultatübertragung auf Grossbildschirmen.

Aus Zürcher Sicht gab es ein Sieg und drei zweite Plätze. Martina Nay-Wyss (Wiesendangen)



gewann vor Christoph Häsler (Kleinandelfingen) in der Kat. G 300m A. Christine Bearth (Embrach) wurde hinter Beat Müller (G 50m) und Jakob Progsch hinter Andy Vera Martin (Pistole B) jeweils Zweiter.

Christine Bearth stand zweimal im besonderen Rampenlicht. Im Vorprogramm (G300m A) schoss sie 543 Punkte (keiner der zehn Schüsse unter 91), im Entscheidungsdurchgang klappte es nicht mehr, sie wurde 15. Auf 50m war sie bis zu letztem Schuss auf Siegkurs. Dann aber kassierte die Titelverteidigerin eine 85 und musste Beat Müller (96) den Sieg überlassen.

Dank grosszügiger Unterstützung von Werbepartnern und Sponsoren konnten erneut wertvolle Preise gewonnen werden. Als besonderer Höhepunkt des LZ-Cups wurde zudem wiederum, aus den Resultat-Talons aller Cup-Teilnehmer, ein Personenwagen SUBARU ausgelost.

Glücklicher Gewinner ist Beat Müller aus Schalunen.

Bilder.(oben) Das Podest G 50m: (vl) Christine Bearth (2), Beat Müller, Bernhard Bürki. – (mitte) Die Nati-Kader halfen in der Organisation mit – (unten) Spannung vor den Bildschirmen.

Kurz und bündig

Vereinswettschiessen – Mannschaftsmeisterschaft Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Die Sportschützen Albisrieden-Urdorf sind sowohl an der Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft (SMM) als auch am Schweiz. Vereinswettschiessen (SVWS) ganz achtbar aufgetreten. In der SMM erreichten Sie in der Gruppe 9 der 4. Liga hinter Echallens sowohl in der Rangierung als auch im Punktetotal den zweiten Platz. Neuer Mannschafts-Meister wurde Büren-Oberdorf. Die Innerschweizer schlugen Gossau nach einem Shoot-Off. In der Abstiegsrunde schafften die Sportschützen Dielsdorf und Umgebung A-Liga-



erhalt souverän. Im Schweizer Vereinswettschiessen (SVWS) gab es für die Sportschützen Albisrieden-Urdorf in der Kantonalen Ergebnisliste den 9. Platz bei 28 klassierten Vereinen. Besonders erwähnenswert ist die Liste der ZHSV-Höchstresultate. Alle vier Maximum-Resultate (200)

wurden von Aktiven der Sportschützen Dielsdorf u. Umgebung erreicht, zwei Frauen: Joelle Baumgartner und Silvia Guignard und zwei Männer: Jürg Ebnöther und Kurt Maag.

Bild: Nach getaner „Arbeit“ am SVWS (vl) Albert Buchwalder, Hanspeter Indergand, Ueli Blaser (SpS Alb-Urd) .

Erfolgreiches 7. Zürcher Sportfest in Bonstetten Breitensportanlass für Jung und Alt

Das 7. Zürcher Sportfest, organisiert vom Zürcher Verband für Sport (ZKS) und vom Kantonalen Sportamt lockte bei strahlendem Sonnenschein rund 1500 Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Kanton nach Bonstetten an. Die diesjährige Sportfest-Ausgabe präsentierte eine grosse Auswahl an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Über 20 Vereine und Sportanbieter ermöglichten für Jung und Alt die Möglichkeiten gemeinsam sportliche Erfahrungen zu sammeln.



Besonders erfreulich war die grosse Beteiligung der Kinder und Jugendlichen beim Absolvieren der verschiedenen sportlichen Stationen.

Regierungspräsident Mario Fehr hob die Bedeutung des Sportes für die Gesellschaft hervor und betonte die Wichtigkeit des gemeinsamen

Sporttreibens. Schliesslich dankte der Gemeinde Bonstetten und allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz.

Bild (ZKS): Regierungspräsident Mario Fehr

World Shooting Para Sport (WSPS) Drei Finalplätze an der WSPS-Weltmeisterschaft



Die Schweizer Para-Sportler kehren mit drei Finalqualifikationen von den Para-Weltmeisterschaften in Lima/Peru nach Hause zurück. Nicole Häusler qualifizierte sich bei den Rollstuhlathletinnen mit dem Gewehr auf 10m zweimal als Sechste und Achte und

Claudia Kunz schaffte bei den Blindenschützinnen die Finalteilnahme einmal mit dem Gewehr auf 10m.

Stefan Amacker dagegen musste dagegen für einmal sowohl auf 10- als auch auf 25m der Konkurrenz den Vortritt lassen, er kam nicht auf Touren und blieb auf hinteren Platzierungen hängen. Bild: Die zweifache Finalistin Nicole Häusler mit ihrem Trainer Walter Berger.



Nicht vergessen

Am Samstag, 14. Oktober findet im „Bergermoos (ab 13 Uhr) das Endschiessen statt.

Titelflut an Schweizer Meisterschaften

71 Medaillensätze mit 213 Medaillen

Die Anzahl Schweizer Meisterschaften in den sportlichen Gewehr- (10m – 50m und 300m) so-wie Pistolendisziplinen

(10m – 25m und 50m) werden zunehmend grösser und schwieriger einzuschätzen. Im laufenden Jahr wurden insgesamt 71 SM-Medaillensätze mit 213 Medaillen (!) verteilt. Nicht eingeschlossen sind dabei erst noch die 23 Programme mit 69 Medaillen der Vorderladerschützen und nicht gezählt sind sowohl die jagdlichen Disziplinen und die zahlreichen Titelvergaben bei den Sektions- Verbands- und Gruppenmeisterschaften in verschiedenen Pro-



grammen und Distanzen (Gewehr und Pistole). Das grösste Kontingent mit 17 Einzel-Titel beanspruchen immer noch

die G-300m-Wettbewerbe mit den Sport- und Armewaffen, vor den KK-Disziplinen G-50m (14), P-25m (11), P 50m (8), sowie G+P 10m (7/8). Was bleibt sind der momentane Ruhm, die Ehre bei den kurz abgewickelten Siegerehrungen sowie allenfalls ein kleiner Empfang zu Hause bei den eigenen Vereinen. Schliesslich folgt noch die Einladung zur ZHSV Delegiertenversammlung mit dem Erhalt eines kleinen Geschenkes. Das war es dann auch.

CISM-Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro

Bedenklich schwache Beteiligung

Die CISM-(Conseil Internationale du Sport Militaire) Weltmeisterschaft, die in Rio de Janeiro stattgefunden hat, stand betreffend Beteili-



gung unter einem besonders schlechten Stern. Beteiligt sich vor einigen Jahren noch rund 30 Nationen waren es diesmal lediglich zwischen sieben und 11. Es fehlten die USA, Kanada und Mexiko ebenso wie Australien, Korea und weitere aus dem fernen Osten, wie auch ein Grossteil der

europäischen Nationen, unter anderen alle aus Skandinavien. Mit neun Medaillen (4 Gold/2 Silber/3 Bronze) stellte die Schweiz die erfolgreichste

Nation, allerdings vor allem dank den sechs Erfolgen der Frauen auf 50m (4/1/1). Dazu kamen die Bronzemedaille von Adrian Schaub (Pistole 25m) und je einer Team Silber- und Bronzemedaille der 300m Schützen.

Bild (ZHSV): Die erfolgreichen Schweizer Militärschützen

Freundschaftsschiessen im Bergermoos

Albisrieden-Urdorf und Waldshut/De



Mit dem Freundschaftsschiessen wurden im Bergermoos die kameradschaftlichen Bande zwischen den Sportschützen Albisrieden-Urdorf und Waldshut/De

traditionell mit dem Freundschaftsschiessen bekräftigt. Abwechselnd findet der Wettkampf mit KK-Gewehren auf 50m im Bergermoos oder in Waldshut statt. Gewertet werden die Resultate je hälftig der teilnehmenden Schützen*innen aus den Vereinen.

Der Wanderpreis kehrt wieder ins Bergermoos zurück. Es blieb wie immer, im Bergermoos waren die Einheimischen stärker, in Waldshut, mit anderen Sportgeräten und Programm sind es jeweils die Deutschen Freunde. Dabei sind

die Urdorf-Albisrieder heuer wiederum wie schon fast „Profis“. Sie nehmen übers Jahr an zahlreichen internen, regionalen und überregionalen Anlässen

teil, die Waldshuter andererseits, vor allem die älteren Jahrgänge, treffen sich neben den sportlichen Aktivitäten vor allem auch beim gesellschaftlichen Vereinsleben.

Resultate: Vereinswertung: 1. Albisrieden Urdorf: 95,625 (8 Pflichtresultate). 2. Waldshut 85,200 (5 Pflichtresultate). – **Einzel:** 1. Andrea Casutt (A). 98. 2. Doris Betschart und Peter Gamper (A) beide 97. 4. Ueli Blaser (A) 96. 5. Albert Buchwalder und Hanspeter Indergand (A) und Stefan Ebe (W), alle 95. 8. Karl Meier (A) 94. 9. Bruno Lässer (W) 93. – 25 klassiert. – Bild: (v) Jens Blumenstock (Oberschützenmeister W) Karl Meier (Schützenmeister A), Albert Buchwalder (Präsident A).

(Impressionen in der nächsten Echo-Ausgabe)



Wussten Sie schon, dass....



...der Eidg. Armbrustschützenverband (EASV) seine Anfrage an den bekannten Webmaster Markus Roth (ZKAV-Ehrenpräsident und EASV-Ehrenmitglied) bezüglich einer Zusammenarbeit für die Berichterstattung und die Aktualisierung der Webseite zurückgezogen hat? Die Zusammenarbeit wurde vom EASV verworfen und abgelehnt, da man anstelle einer «armbrustinternen» Lösung eine «professionelle» Zusammenarbeit mit einer externen Firma (!) anstrebe, war aus dem EASV zu vernehmen.



...das Tagblatt der Stadt Zürich einen lesenswerten Artikel von den „Goldigen Erfolgen“ von Stadtzürcher Sportschützen (National und International), verfasst von Markus Roth, mit Text und Bildern publiziert hat. Endlich wieder einmal eine Zeitung die über das Sportschiessen berichtet hat.



...an der Weltmeisterschaft der CISM (Conseil International du Sport Militaire) in Rio de Janeiro/BRA Militärsportler der russischen Föderation (RUS) teilgenommen haben. Sie gewannen sieben Medaillen, je zweimal Gold und Silber (Pistole) und dreimal Team-Bronze (Gewehr).



...“Swiss Olympic“ knapp ein Jahr vor den Olympischen Spielen 2024 in Paris die ersten Selektionen bekannt gegeben hat. Es betrifft dies drei Segler. Aus Sportschützen-Sicht haben bisher vier „Olympia-Quotenplätze“ erreicht: Christoph Dürr, Nina Christen und Audrey Gogniat (Gewehr) sowie Jason Solari (Pistole). Diese Startplätze sind vorerst aber nicht den Athlet*innen zugeordnet, sondern dem Nationalen Olympischen Komitee (Swiss Olympic), welches die namentlichen Selektionen zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen wird.



am 27. LZ-Cup-Final auch der Zufall mitgespielt hat. Insgesamt 15'721 Resultatons sind für die Verlosung des SUBARU-Personenwagens eingeschickt worden. Zum LZ-Cup-Finalabschluss fand die Verlosung statt. Der Talon mit dem Namen Beat

Müller wurde gezogen und, der „Glückliche“ (Bild), war anwesend. Denn er gewann zuvor bereits den Cup-Final Gewehr 50m, etwas viel „Fortuna“ auf einmal.



...Oberst Daniel Bosshard, Kommandant des Kantons Zürich (Bild li) als Präsident der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten (VSK) zurückgetreten ist. Oberst Bosshard war zehn Jahre im Vorstand, davon zwei Jahre Vizepräsident und vier Jahre Präsident. Nachfolger wurde der Thurgauer Oberst Gregor Kramer. (Bild: Schweizer Soldat)



...man beim sportlichen Schiessen auch (Nationalrats-) Wahlpropaganda machen kann. Nina Fehr-Düsel (die Tochter des legendären Zürcher SVP-Politikers) geriet beim Schiessen mit dem Sturmgewehr 90 vor die Linse eines Photographen und zeigte sich recht treffsicher.



...Johannes und Heidi Gabi, die mit ihrer Firma „Winfire“ seit 1991 an unzähligen Wettkämpfen und Schützenfesten den Schiesssport mit ihren zuverlässigen Auswertungen prägten, in den Ruhestand gehen. Das Pressestudio Hirt Agence dankt ihnen für die jahrelange Unterstützung und exquisite Zusammenarbeit bei den Resultatübermittlungen. (Bild: Aschi Nydegger, SSV)

Der heitere Schlusspunkt

Kunde in der Bank:
Kann ich heute 5'000 Franken abheben?
Bank:
Selbstverständlich.
Von
welchem Konto?
Kunde:
Ist mir egal